



Kursleitung

Dorothee Eppler-Meißner (Kursleiterin der ABF e.V.*)

Am Kirchberg 13, 72224 Ebhausen

eMail Dorothee.Eppler@gmx.de

Fon 07458/2170262

Mobil 0174/2007169

www.dorose-freizeiten-mit-herz.de

- und -

Charlotte Schury (Kursleiterin der ABF e.V.*)

Böhlstrasse 3, 67433 Neustadt

Fon 06321/14588

Organisation und Anmeldung

Marcus Meißner

Am Kirchberg 13, 72224 Ebhausen

eMail Marcus@Meissners.biz

Fon 07458/2170262

Mobil 0173/7604442

Veranstalter

Die Apis –

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Furtbachstraße 16, 70178 Stuttgart

eMail kontakt@die-apis.de

Fon 0711/96001-0; Fax: -11

* Arbeitsgemeinschaft Biblischer Erzählfiguren e.V.

Womit wird im Werkkurs gearbeitet?

Um frisch ans Werk gehen zu können, braucht *jeder* sein eigenes Handwerkszeug:

- Schreibzeug, u.a. Bleistift 5B, Lineal
- Scheren (Bastel-, Stoff-, Näh- od. Nagelschere)
- Klebstoff: **kleiner** Pritt-Klebestift
- Weißleim (z. B. Ponal)
- Schleifschwamm (Baumarkt)
- Kleines, glattes, scharfes Küchenmesser
- Kombi- und Lochzange (falls vorhanden)
- Cutter (Klingenschneider)(falls vorhanden)
- Stecknadeln (viele)
- Nähzeug (Nadeln, Metermaß, Garne, Zwirn oder Handfaden, verschiedene Brauntöne, für Kleider)
- Ledernadel
- Lederbündel (falls vorhanden)
- 1 Packung Watte (Baumwollwatte)
- 1 Rolle Leukoplast (2,5 cm breit)
- Filznadel, falls vorhanden

Für die meisten Näharbeiten brauchen wir eine *Nähmaschine* mit Verlängerungskabel. Bitte mitbringen – wenn Sie eine haben.

An Stoffen benötigen wir:

- 8 m Trikotstreifen, ca. 2,5-3 cm breit (geschnitten aus **Unterwäsche**, quer zum Maschenlauf! Bitte nicht aus T-Shirts!)
- 1 kleinen Putzlappen zum Leim abwischen
- 1 Stück *dünnen* Nessel o. festen Baumwollstoff (ca. 60 x 60 cm)

Zum Bekleiden der Figuren eignen sich leichte Baumwoll- oder Viskosestoffe, möglichst einfarbig oder gestreift (z. B. alte Herrenhemden). Auch Leinenstoffe, gewebte Stoffe und evtl. Seide können Verwendung finden.

Für die Schuhe brauchen wir Lederreste (falls vorhanden), evtl. auch Alcantara.

Für dieses Seminar gelten die Freizeitbedingungen des Altpietistischen Gemeinschaftsverbandes, wie sie im aktuellen Freizeit- und Seminarprospekt abgedruckt sind.

Biblische Figuren und ein großes Tier herstellen



15. - 17. Februar 2013
im
Schönblick -
Christliches Gästezentrum
Württemberg

Was sind Biblische Figuren?

Biblische Figuren sind zwischen 15 und 30 cm groß. Es gibt 5 verschiedene Größen. Durch ihr Sisaldrahtgestell sind sie voll bewegbar und durch die BleifüÙe haben sie einen festen Stand. Sie haben keine ausgeprägten Gesichter, allein durch ihre Haltung drücken sie Gefühle und Situationen aus. Sie werden ausschließlich in Werkkursen hergestellt.

Was können die biblischen Figuren?

Die Figuren sind praktisch unverwüstlich, was beim Arbeiten mit Kindern sehr vorteilhaft ist! Sie können die Figuren vielfältig einsetzen, z.B. in den Bereichen:

Kindergarten	<i>biblische Geschichten erzählen</i>	Kindergottesdienst
Grundschule	<i>Situationen darstellen sich in Personen</i>	Behindertenarbeit
Seelsorge	<i>hineinversetzen, sich mit ihnen identifizieren</i>	Familie
Sekundarstufe	<i>Gefühle veranschaulichen</i>	Hauskreisarbeit
Sonderschule	<i>und vieles mehr</i>	zum eigenen Verweilen

Mit Hilfe der Figuren soll die frohe Botschaft Gottes den Menschen nähergebracht, anschaulich und erfahrbar gemacht werden. Die Personen der Bibel leben so neu auf und man kann ihre Botschaft nach und nach im eigenen Alltag umsetzen. Dazu hilft wesentlich das eigene Herstellen der Figuren und dann der Versuch, der Aussage eines Bibeltextes Gestalt zu geben.

Wie läuft ein Werkkurs ab?

In einem Werkkurs werden - in solider, intensiver Handarbeit - 2 bis 3 Figuren, bzw. eine Figur und ein großes Tier hergestellt.

Figuren: Der Kopf aus Styrofoam wird geschnitten, gefeilt und modelliert. Die Hände sind durch Drahtschlingen beweglich. Der Körper wird genäht und mit Watte gestopft. Die Figur wird komplett mit Körperstoff überzogen und erhält in der Regel eine Fellperücke.

Nach Fertigstellung der Grundfiguren werden sie mit

Unterwäsche, Kleidern und Schuhen angezogen. Die Kleidung lässt sich jederzeit wechseln. Jede Figur ist ein Unikat! Während des Kurses erfahren Sie einiges zum biblischen Umfeld, zum damaligen Zeitgeschehen und zur Kleidung. Selbstverständlich wird der Umgang mit den fertigen Figuren geübt und Sie erhalten Anregungen zur Arbeit mit den Figuren.

Tiere: Die Herstellung ist prinzipiell ähnlich, jedoch aufwendiger. Ein Teil der sehr spannenden Arbeit ist das Filzen.

Was kostet die Anfertigung der Figuren?

Die **Kursgebühr** beträgt pro Teilnehmer 40,00 €. Das **Material** kostet pro Figur etwa 23,00 €, für ein großes Tier etwa 26,00 €.

Zusätzlich gibt es noch fertige Tiere, bzw. Zubehör zu kaufen (z. B. Schafe, Ziegen und Schweine zum Preis 8,00 Euro, bzw. Babies für 3,00 Euro, Tambourins für 5,00 Euro usw.).

Preise für **Unterkunft und Verpflegung** im Doppelzimmer oder Einzelzimmer, mit Dusche/WC: 155,00 Euro (DZ), 165,00 Euro (EZ).

Wie lange dauert ein Werkkurs?

Die Kurszeiten sind verbindlich! Die Arbeit ist sehr intensiv und durch Fehlen, auch einer kurzen Zeit, verliert man den Anschluss. Deshalb ist es unbedingt erforderlich, den ganzen Kurs über dabei zu sein.

Die **Kurszeiten** sind:

Freitag: Kursbeginn 17:00 Uhr
(Anreise ab 16:00 Uhr)
bis Sonntag: ca. 15:00 Uhr

**Ort: Schönblick.
Christliches Gästezentrum Württemberg
Willy-Schrenk-Strasse 9
73527 Schwäbisch Gmünd**

Verbindliche Anmeldung zum Werkkurs
„Biblische Figuren und ein großes Tier“,
15. - 17.02.2013 im Schönblick Schwäbisch Gmünd,
bis spätestens **23.12.2012**

an: Marcus Meißner
Am Kirchberg 13
72224 Ebhausen
eMail Marcus@Meissners.biz
Mobil 0173/7604442

Name:.....

Vorname:.....

Alter:.....

StraÙe/Nr:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

eMail:.....

Beruf:.....

Zimmerwunsch:
Doppelzimmer mit Dusche/WC
Einzelzimmer mit Dusche/WC

Vegetarier/in ja nein

Datum:.....

Unterschrift:.....

Bei Abmeldung innerhalb von zwei Wochen vor Kursbeginn ist die volle Kursgebühr in Höhe von 40,00 € zu bezahlen.

Anstelle einer Anmeldebestätigung erhalten alle Teilnehmer/innen einen Informationsbrief.